

Ausschreibung Wehrstedter ISI-Trec

am 6.9.2015

Geprüft und genehmigt durch die Ressortleitung Breitensport im IPZV e. V.
am 26.7.2015

Veranstalter: IPF Hildesheimer Wald e.V.

Ausrichter: Islandpferdehof Oheblick, Familie Eiselt

Organisationsleitung: Dagmar Eiselt

Datum/Uhrzeit: Sonntag 6.9.2015 ca. 10 Uhr

Ort: Islandpferdehof Oheblick, Dorfstr. 22, 31162 Bad Salzdetfurth

Richter: 2 Hestadagarrichter für Trail

Nennungen: Per Post oder E-Mail bis zum 28.8.2015 (Datum des Poststempels) auf Nennformular IsiTrec (abrufbar unter <http://www.ipzv.de>) an Dagmar Eiselt, Dorfstr. 22, 31162 Bad Salzdetfurth, email: dajoe@t-online.de Tel.: 05063/5550 <http://www.islandpferdehof-oheblick.de/>

Registrierung im Zentralregister ist nicht erforderlich.

Nenngeld: 20 Euro vor Ort in Bar zu zahlen

Paddockgebühr inkl. Wasser und Heu: 5 Euro

Starterzahl: Max. 25 Teilnehmer; IPZV-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Unterbringung: Eigene Paddocks können errichtet werden.

Pferde: Mindestalter 6 Jahre. Offen für alle Rassen

Ausrüstung: Entsprechend Hestadagarkonzept. Beim Orientierungsritt: Für einen Tagesritt geeignete Ausrüstung. Während der ganzen Veranstaltung besteht Helmpflicht.

Beschlag: Grundsatz lt. Hestadagarkonzept: Der Huf muss zum Fesselstand passen.

Der Beschlag/die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Pferde dürfen auch unbeschlagen vorgestellt werden.

Sattel- und Zäumung: Grundsätzlich ist jede Art von Sattel und Zäumung erlaubt. Das Sattelzeug muss dem Typ des Islandpferdes entsprechen und passen.

Preise: Platzierungs- und Teilnehmerschleifen des IPZV-Ressorts Breitensport.

Bundesfinale: Die besten 5 Islandpferdereiter qualifizieren sich für das ISI-Trec Bundesfinale am 3./4. Oktober 2015 in Amstedt

Regelwerk: IPZV-Hestadagarkonzept in seiner neuesten Fassung

Haftung: Der Veranstalter schließt jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert und wirksam geimpft sein und aus einem Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. Der Impfpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter i. S .d. § 834 BGB.

Bahnen: Gelände und Dressurviereck, eingezäunt

Prüfungsbestandteile:

1. Theoriefragebogen

Ein Fragebogen mit 20 Fragen ist von jedem Teilnehmer innerhalb von 10 Minuten zu beantworten. Pro korrekte Antwort gibt es einen Punkt. Bei Multiple Choice wird pro falsche Antwort ein Punkt abgezogen.
Der Fragebogen ist auf dem Niveau Basispass/Freizeitreitabzeichen.

Maximal: 20 Punkte

2. Orientierungsritt

Ein Orientierungsritt nach Karte über ca. 15-20 km. Die maximale Reitzzeit wird vor Ort bekanntgegeben. Basis 6 km pro Stunde

Pro Minute Zeitüberschreitung wird 1 Punkt abgezogen.

Auf der Strecke sind bemannte und unbemannte Kontrollposten. An diesen ist der Durchritt in der korrekten Reihenfolge zu markieren.

Pro nicht gefundenen oder in falscher Reihenfolge angerittenen Kontrollposten werden 5 Punkte abgezogen.

Vor dem Ritt oder unterwegs kann eine Ausrüstungskontrolle stattfinden, in der typische Ausrüstungsgegenstände auf einem Ritt der ausgeschriebenen Länge überprüft werden. Pro fehlenden Ausrüstungsstand werden 5 Punkte abgezogen.

Für verloren gegangene Hufeisen und Hufschuhe werden 20 Punkte abgezogen

Die Reiter starten in Gruppen von bis zu 3 Reitern. Bitte Mitreiter bei Anmeldung angeben. Jeder Reiter wird separat gewertet

Jeder Reiter erhält ein Startguthaben von 40 Punkten

3. Trail/ Geschicklichkeit

Geschicklichkeit TR1. Ein Plan der Aufgabe wird vor Ort vorgestellt. Bewertung im 10er System. Siehe auch Trailkatalog unter <http://www.ipzv.de/hilfreiche-tipps-fuer-den-trail-trailkatalog-tr1.html>

Punktzahl: Note * 5

Die Geschicklichkeit findet nach dem Orientierungsritt statt. Ggf. anpassen

Maximal 40 Punkte